

Der Sommer Sapporos aus der Sicht eines Nichtjapaners

Liebe Leser, mein Name ist Maxim Sazonov. Seit August 2011 arbeite ich als Koordinator für Internationale Beziehungen in Sapporo.

Vor meiner Ankunft in Sapporo, hatte ich schon viel über die Stadt gehört. Seit ich nun selbst in der Stadt lebe, ist mir bewusst geworden wie sehr sich die von Natur umgebene Stadt Sapporo im Sommer vom Image des schwülwarmen Sommers Japans unterscheidet, denn hier lässt sich diese Jahreszeit in einem angenehm milden Klima verbringen. Und ist der Sommer erst einmal in Sapporo angekommen, so gibt es beinahe täglich allerlei Veranstaltungen, die man genießen kann. Angefangen beim YOSAKOI-Soran Fest, dem Lilac-Fest oder dem PMF gibt es sehr viele Festivals.

Seit meiner Ankunft hier ist nun fast ein Jahr vergangen, weshalb ich heute ein wenig über den wunderschönen Sommer, den ich hier erleben durfte berichten möchte.



Unter all den Festen im Sommer Sapporos hat mich am meisten das YOSAKOI-Soran Festival begeistert. Weltweit ist der Carnival in Rio als eine der beeindruckendsten Paraden der Welt bekannt, und auch ich dachte immer, die Parade dort sei die beeindruckendste der Welt, doch als ich die Parade beim YOSAKOI-Soran Festival gesehen habe, dachte ich „Das YOSAKOI-Soran Festival kann es mit dem Carnival von Rio aufnehmen“. Als ich die zigtausenden Menschen tanzen sah, dazu die Musik hörte, wollte ich ebenfalls anfangen zu

tanzen. Auch wenn man selbst nicht unbedingt der bester Tänzer ist, so macht es sicher viel Spaß, gemeinsam mit Freunden sich auf das Fest vorzubereiten, zu proben und dann zusammen die Parade zu genießen. Die Vorbereitungen sind sicherlich enorm, doch wenn alle an einem Strang ziehen, sollten jegliche Hindernisse überwunden werden können und man wird ohne Zweifel eine große Zufriedenheit verspüren.

Auch für Musikliebhaber wie mich ist Sapporo eine wunderbare Stadt. Im Juli gibt es ein riesiges, rundes Zelt, das aussieht wie ein UFO. Dieses taucht immer auf, wenn im Juli das Sapporo City Jazz Festival beginnt. Während dieser Zeit braucht man nur einen Spaziergang entlang des Zeltens zu machen um etwas von der schönen Musik genießen zu können. Das Sapporo City Jazz Festival ist sicherlich ein weltumspannendes Ereignis, doch aufgrund eines weiteren sehr großen Festivals kann man Sapporo wahrlich als ein Paradies für Musikliebhaber beschreiben, die Rede ist vom Pacific Music Festival.



Ein weiteres Festival, das mich überrascht hat ist der große Biergarten. Sapporo ist mit Bier eng verbunden, was unter anderem die gleichnamige Biermarke, ein Aushängeschild Sapporos, unterstreicht. Dazu noch die frischen Speisen Hokkaidos, die man bedenkenlos genießen kann, eine hervorragende Kombination. Die Innenstadt ist gefüllt mit Menschen, die „Bier trinken, köstliche Speisen genießen und sich angeregt mit Freunden und Bekannten unterhalten“, so sieht der Sommer Sapporos aus. Nicht nur im Odori-Park, sondern auch in Susukino, am Südausgang des Hauptbahnhofs, in der Sapporo Factory und in Hotels kann man Menschen sehen, die sich mit einem Bier in der Hand mit Freunden und Familie unterhalten. Doch was mich am meisten erstaunt hat, ist die Dimension des Biergartens, solch einen großen Biergarten habe ich noch nie gesehen.



Seit ich letztes Jahr im August nach Sapporo gekommen bin, habe ich mit Freude festgestellt, dass die Menschen hier Feste lieben. Auch dieses Jahr haben mir die vielen fröhlichen Gesichter um mich herum vor Augen geführt, welche gesellige Menschen die Bürger Sapporos sind. Was mir dabei auch immer wieder aufgefallen ist, ist die Tatsache, wie sehr die Bürger Sapporos ihre Stadt lieben und sich gegenseitig respektieren und miteinander fröhlich zusammen leben.

Es ist wirklich schön, wenn man abends den Odori-Park spazieren geht und von vollkommen fremden Menschen begrüßt wird.

Doch nun wird der Sommer sich langsam seinem Ende neigen und der Herbst wird einkehren, und trotzdem gibt es noch viel zu erleben in Sapporo. Zum Beispiel gibt es „Sapporo Tapas“, wo man die kulinarischen Köstlichkeiten der Stadt in 5 Tagen zu Fuß erleben und genießen kann. Dann gibt es natürlich das „Sapporo Autumn Fest“, das ebenfalls den Köstlichkeiten der Insel Hokkaidos gewidmet ist. Und es gibt das „Sapporo Short Fest“, das Kurzfilmmacher aus aller Welt anzieht. Also liebe Leser, schauen Sie doch einmal vorbei im quicklebendigen Sapporo.

Eine Auflistung der Veranstaltungen im September finden sie hier:

<http://www.welcome.city.sapporo.jp/event/09>